

**Wohnungsgenossenschaft
Duisburg-Süd eG**

**MAGAZIN
FÜR UNS**

www.wogedu.de – E-Mail: info@wogedu.de – Erscheinungsform: 4 x jährlich – April 2015



Gutes Kinderspielzeug

**Aus dem Kreis
unserer
Mitglieder**

**Personelle
Veränderungen
in der Verwaltung**

**Neubau-
vorhaben im
„Bernhardsheim“**

**Spielende Kinder
in unseren
Innenhöfen**

**Nachbarschaftshilfeverein:
Veranstaltungskalender
Ankündigung: Tagesfahrt nach Köln**



Auch im Jahre 2014 haben uns wieder zahlreiche Spenden oder freiwillig erhöhte Jahresbeiträge erreicht, die unsere gemeinnützige Vereinsarbeit großzügig unterstützt haben.

Tischlerei Blank GmbH, Duisburg

Fenster, Türen, Innenausbau
Sicherheitstechnik

BMB GmbH & Co. KG, Gelsenkirchen

Kabelkommunikation
(Rundfunk & Fernsehen)

Martin Eckel GmbH, Velbert

BRUNATA-METRONA
(Abrechnung der Heiz- und Wasserkosten)

GFB Planungs- u. Vermittlungsges. f. Bausanierung mbH, Duisburg

Bausanierungen, Bauleistungen

Fredi Grahl, Versicherungen, Duisburg

Provinzial-Geschäftsstelle

**Adolf Grieb Bedachungen
Inh. Patrik Uzatis, Duisburg**

Dachtechnik, Dachsanierungen

HIT-Christen GmbH, Duisburg

Heizung, Sanitär, Tankschutz

Theo Jansen, Duisburg

Malerbetrieb

**Keramik-Design Pietrasch,
Oberhausen**

Fliesen, Marmor und Mosaik

**Gebr. Horst und Bernd Kleinkoenen
GmbH, Duisburg**

Heizung, Sanitär, Klimatechnik

**Oppenberg Druck und Verlag GmbH,
Duisburg**

Druckerei, Verlag, Buchbinderei

**Architekturbüro Claudia Rüber,
Duisburg**

**Elektro Schmitz, Inh. Dirk Schmitz,
Duisburg**

Elektroinstallationen

Thermo-Team GmbH, Duisburg

Sanitär- und Heizungstechnik

Nur mit Hilfe dieser Gelder ist es möglich, die Vereinsarbeit in dem gewohnten Umfang fortzusetzen.

IMPRESSUM

Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG,
Eichenhof 9, 47053 Duisburg,
Telefon: (02 03) 75 99 96-0,
Redaktion und verantwortlich:
Uwe Meyer, Jan Rothe

Das Personal-Karussell dreht sich weiter!

Im Zuge der Gesetzesänderung in der Deutschen Rentenversicherung per 01.07.2014 haben sich einige langjährige Mitarbeiterinnen unserer Genossenschaft dazu entschlossen, im Laufe des Jahres 2015 die Altersrente für besonders langjährig Versicherte zu beantragen und vorzeitig in den Ruhestand zu gehen.

Das sorgt für einige **personelle Veränderungen in der Verwaltung**, die wir Ihnen im Laufe des Jahres mitteilen werden. Zwei neue Mitarbeiterinnen, die ihren Dienst bereits am 01.01.2015 antraten, stellten wir bereits in der Februar-Ausgabe 2015 vor. Heute die neuesten Veränderungen:



Gabriele Preuß

...unser liebes Urgestein!

Frau Preuß war fast 46 Jahre in unserer Genossenschaft tätig. Bereits in der Dezember-Ausgabe berichteten wir über ihr 45-jähriges Dienstjubiläum, das zum 01.09.2014 gefeiert wurde. Frau Preuß entwickelte schon sehr früh eine besondere Zuneigung für Zahlen und fühlte sich deshalb in der Finanzbuchhaltung von Beginn an „wie zu Hause“.

Nun aber ist Schluss: Auf Frau Preuß müssen wir seit dem 01.03.2015 verzichten, denn sie hat sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet und genießt bereits einen Monat lang die zusätzlich gewonnene Freizeit.

Zühal Sengül

verstärkt seit dem 01.02.2015 das Team der Genossenschaft und ist in der Finanzbuchhaltung eingesetzt. Frau Sengül hat einen Teil der Aufgaben von Frau Preuß übernommen.

Das Arbeiten in der Buchhaltung ist für Frau Sengül aufgrund ihrer vorherigen Tätigkeit kein Neuland. Die Stationen ihres bisherigen beruflichen Werdeganges weisen eine hohe Übereinstimmung mit dem Tätigkeitsfeld bei uns auf.

Aufgrund ihrer Persönlichkeit und ihres erworbenen Fachwissens sind wir sicher, dass Frau Sengül zu unserem Team passt und sich schnell in unsere Finanzbuchhaltung einarbeiten wird.



Karin Schuh

Mehr als 25 Jahre war uns auch Frau Schuh treu. Als Ansprechpartnerin für sämtliche Belange rund um die Mitgliedschaft ist Frau Schuh vielen Mitgliedern bekannt. Nun hat auch sie sich entschieden, ihr aktives Berufsleben zu beenden und zum 31.03.2015 aus den Diensten der Genossenschaft auszuschneiden, um den wohlverdienten Ruhestand anzutreten.

Katharina Steege

ist die Nachfolgerin für Frau Schuh. Ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau hat sie bei der Genossenschaft erfolgreich absolviert und war seitdem in der Finanzbuchhaltung eingesetzt. Schon zeitig wurde mit ihr abgesprochen, dass sie die Mitgliederbetreuung nach dem Ausscheiden von Frau Schuh übernehmen wird. So konnte sie sich schon früh in die Materie einarbeiten und sich mit ihren neuen Aufgaben vertraut machen. Wir freuen uns darüber, diese Position mit einer qualifizierten Nachwuchskraft aus den eigenen Reihen besetzen zu können.



Martina Berwald

eingestellt mit Wirkung ab 15.02.2015, wird die Nachfolge von Frau Karin Franz-Folczynski antreten, die zum 31.08.2015 die Genossenschaft verlässt, um ebenfalls den Ruhestand anzutreten. Das Aufgabengebiet umfasst den gesamten EDV-unterstützten Schriftverkehr aller Abteilungen der Genossenschaft sowie die vollständige Erstellung und Abwicklung der Mietverträge. Frau Berwald verfügt über einschlägige Berufserfahrungen und gute EDV-Kenntnisse, was ihr die Einarbeitung in das neue Tätigkeitsfeld erleichtert.

Beate Lapschies

konnten wir als Reinigungskraft per 01.03.2015 gewinnen. Zusammen mit ihren Kolleginnen sorgt sie für die Sauberkeit in der Verwaltung. Der Arbeitsplatz ist Frau Lapschies nicht fremd. Als Urlaubs- und Krankheitsvertretung hat sie uns erfreulicherweise schon längere Zeit unterstützt.



Der Vorstand bedankt sich bei den ausscheidenden Mitarbeiterinnen für ihr langjähriges Engagement sowie für die geleistete Arbeit und verabschiedet sie mit den besten Wünschen in den wohlverdienten Ruhestand.

Den neuen Mitarbeiterinnen wünscht der Vorstand einen guten beruflichen Start, verbunden mit Spaß und Freude an der Arbeit.

Duisburg-Wanheimerort

Wieder eine Neubaumaßnahme!



An der **Windthorststraße**, im Bereich der Hausnummern 10 und 12, startete im Februar dieses Jahres eine neue Baumaßnahme.

Die vorhandenen Bestandsbauten, erschaffen zu Beginn des letzten Jahrhunderts, hielten den heutigen Ansprüchen in Bezug auf Ausstattung und Raumaufteilung in keiner Weise mehr stand. Weil aber die Modernisierung der Objekte nur mit einem erheblichen Aufwand zu realisieren gewesen wäre und damit wirtschaftlich nicht mehr vertretbar, wurden die Häuser nach und nach freigezogen und abgerissen.

Zu jeder Wohnung gehört außerdem eine Garage in Wohnhausnähe.

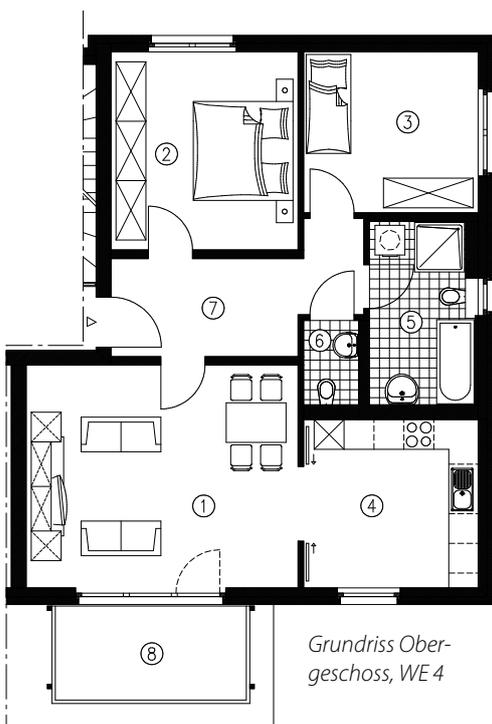
Auch innerhalb der neuen Wohnungen wird entsprechend den heutigen Ansprüchen gebaut.

Die Bäder werden im Objektbereich modern gefliest sowie mit Badewanne und nahezu bodengleicher Dusche ausgestattet. Alle Wohnräume erhalten weiße Innentüren und Fensteranlagen mit Rollläden. Zusätzlich verfügen die Dreizimmerwohnungen über ein Gäste-WC.

Nun entstehen auf den freien Flächen moderne Mehrfamilienhäuser mit je vier Wohneinheiten.

Läuft alles nach Plan, soll nach rund 12-monatiger Bauzeit im Frühjahr 2016 das erste Haus fertiggestellt sein und zukünftigen Bewohnern ein neues, schönes Zuhause bieten. scho

Im Erdgeschoss erhalten die Zwei- und Dreizimmerwohnungen eine schöne Gartenterrasse, im Obergeschoss großzügig angelegte Balkone.



Grundriss Obergeschoss, WE 4

Windthorststraße 10 – 12

| | |
|----------------------------------|-----------------|
| ① Wohnen/Essen: | 23,79 qm |
| ② Schlafzimmer: | 14,55 qm |
| ③ Kinderzimmer: | 11,03 qm |
| ④ Küche: | 11,54 qm |
| ⑤ Bad: | 7,45 qm |
| ⑥ WC: | 1,82 qm |
| ⑦ Diele: | 9,60 qm |
| ⑧ Balkon: (zur Hälfte gerechnet) | 3,97 qm |
| Wohnfläche gesamt: | 83,75 qm |



Foto: © M. Großmann/PIXELIO

Wohnungsbörse in der Duisburger Innenstadt am 9. Mai 2015

Diese beliebte Veranstaltung findet seit vielen Jahren statt und hat sich zu einem festen Event in der Duisburger City etabliert. Im letzten Jahr musste sie leider abgesagt werden.

Wir alle erinnern uns:

Alle teilnehmenden Wohnungsunternehmen hatten sich auf die Veranstaltung am 10.05.2014 gefreut. Die wochenlangen Vorbereitungen waren abgeschlossen, das gesamte Equipment stand bereit und alle Mitarbeiter/-innen waren bestens vorbereitet.

Ein Tag vorher wurden plötzlich Unwetterwarnungen vom Wetterdienst herausgegeben. Stündlich kamen neue Informationen. Letztendlich blieb dem Veranstalter nichts anderes übrig, als die Stände in der Innenstadt nicht aufzubauen und die gesamte Veranstaltung aus Sicherheitsgründen abzusagen.

Nun ist es wieder so weit:

Veranstaltet von der Kooperationsgemeinschaft WoLeDu (Wohnen und Leben in Duisburg), findet die diesjährige Wohnungsbörse in der Duisburger Innenstadt am

Samstag, 9. Mai 2015
in der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

statt. Hoffentlich diesmal ohne Wetterkapriolen! Selbstverständlich ist unsere Genossenschaft wieder dabei. Sie finden unseren Stand auf der Königstraße in Höhe des „Forums“.

Dort stellen wir Ihnen unsere aktuellen Bauvorhaben und Wohnungsangebote vor. Außerdem präsentieren wir unseren Nachbarschaftshilfeverein und bieten zusätzlich Gelegenheit, in zwangloser Atmosphäre mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Verwaltung ins Gespräch zu kommen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



ANZEIGE

BMB
Ein Unternehmen der Tele Columbus Gruppe

persönlich
individuell
kompetent

Ihr Ansprechpartner für Rundfunk & Fernsehen

Die BMB GmbH & Co. KG hat die Zuständigkeit für die Bereiche Rundfunk und Fernsehen von Ihrem bisherigen Anbieter, der Marienfeld Multimedia GmbH, übernommen und ist damit Ihr neuer Ansprechpartner für alle Belange rund um dieses Thema.

Wir freuen uns, Ihnen mit Programmvielfalt, Qualität und Zuverlässigkeit zur Seite zu stehen und möchten Ihnen den bestmöglichen Service bieten.

Hier finden Sie die wichtigsten Rufnummern auf einen Blick:

Störungshotline
0209 35975-393

Fragen zum Vertrag
0209 35975-353

BMB GmbH & Co. KG - Ein Unternehmen der Tele Columbus Gruppe
Bergmannsglückstr. 35 • 45896 Gelsenkirchen

Telefon: 0209 35975-353 • Fax: 0209 35975-380
E-Mail: info@bmb-tv.de • Internet: www.bmb-tv.de

Sprechen Sie uns an! Wir helfen gerne weiter!



Spielen in unseren Innenhöfen

Was Eltern freut, nämlich ihre Kinder in unseren Innenhöfen immer in Sichtweite zu haben und abseits der Gefahren des immer dichter werdenden Straßenverkehrs, sorgt gelegentlich bei Nachbarn für Unbehagen, weil spielende Kinder im Hof voller Tatkraft und fröhlich laut sind.

Sicher kennt jeder aus persönlicher Erfahrung die Situation, in der Ruhe und Entspannung dringend benötigt werden. Schallender Kinderlärm kann dann schon mal die Erholung erschweren.

Kinder dürfen in Höfen und in Gärten spielen! Auch wenn es die Nachbarn stört. Wo Kinder wohnen und zuhause sind, dort ist Kinderlärm unvermeidlich.

Jedoch sollten böse Absichten hier nicht unterstellt werden. Oft ist Kindern überhaupt nicht bewusst, dass Mitmenschen sich durch sie und ihr Verhalten gestört fühlen könnten.

Aus der Ferne rufen und ausschimpfen hilft hier nicht weiter und ist überdies auch nicht gestattet. Dabei lassen sich mit gutem Willen solche Konflikte leicht verhindern und entschärfen.

Erfahrungsgemäß trifft man auf das Verständnis und die Rücksichtnahme von Kindern, wenn sie freundlich angesprochen werden und das eigene Anliegen sachlich erklärt wird.

Und ganz nebenbei fördert dies ein gutes nachbarschaftliches Miteinander! scho

Nachbarschaftshilfe e. V.

Wir bieten unseren Mitgliedern an:

Haushaltsnahe Dienstleistungen

Unsere Servicekräfte stehen für folgende Dienstleistungen zur Verfügung:

- Wohnung säubern
- Einkaufen
- Begleitung zum Arzt
- Entlastung pflegender Angehöriger/
Beaufsichtigung Pflegebedürftiger nach
Absprache

Unsere aktuellen Preise:

Die o. g. Leistungen werden mit **13,00 € je Stunde** abgerechnet zuzüglich **1,50 €** Anfahrtspauschale. **Nur** Treppenreinigung im Rahmen der Hausordnung (bei einem Zeitaufwand von ca. 30 Minuten) kostet pauschal **9,50 €**. Hier wird **keine** gesonderte Anfahrt berechnet. Nähere Information erhalten Sie im Seniorenbüro.

Ankündigung

Tagesfahrt nach Köln

Aufgrund der durchweg positiven Resonanz auf unsere Ausflüge für Mitglieder und Freunde in den vergangenen Jahren möchten wir auch in diesem Jahr wieder eine Tagesfahrt anbieten.

Geplant ist ein Tagesausflug nach Köln mit der Deutschen Bahn am 9. Juli 2015

| Unser Programm: | |
|--|---|
| 8.30 Uhr | Treffpunkt am Hauptbahnhof Duisburg, Osteingang. Lösen des Schöner-Tag-Tickets NRW. Abfahrt nach Köln um 9.20 Uhr, Ankunft in Köln ca. 10.15 Uhr. |
| 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr | Domführung und Besichtigung der Schatzkammer |
| Ca. 13.00 Uhr | Mittagspause im Brauhaus Gaffel am Dom |
| Nach der Mittagspause besteht die Möglichkeit eines Stadtbummels durch die Kölner Innenstadt oder alternativ eine Besichtigung des NS-Dokumentationszentrums der Stadt Köln. | |
| 17.30 Uhr | Rückfahrt mit dem Zug nach Duisburg |
| Kosten pro Person: | 20,00 € für die Zugfahrt und die Dombesichtigung. Zahlbar bitte in bar am Treffpunkt in Duisburg. |

Anmeldung im Seniorenbüro unbedingt erforderlich.



Foto: © Christopher Konttzer/PIXELIO



Veranstaltungskalender Nachbarschaftshilfe e.V. April 2015 bis August 2015

Begegnungsstätte Andersenstraße 32 in Duisburg-Neudorf

| Regelmäßige Angebote: | |
|--|--|
| Sitzgymnastik mit Helga Schwittei | Jeden Montag von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr |
| Spielenachmittag mit Sigrid Monje | Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr |
| Internetcafé – nur nach telefonischer Anmeldung Information und Anmeldung im Seniorenbüro | |
| Gedächtnistraining mit Irene Wilk | Jeden Donnerstag von 14.00 bis 15.30 Uhr |
| Hierzu sind neue Teilnehmer/-innen immer herzlich willkommen. | |
| Austausch zum aktuellen Tagesgeschehen mit Werner Hammacher | „Montagsrunde“ jeden ersten Montag im Monat, Beginn 15.00 Uhr |
| Anmeldung ist nicht erforderlich. Gäste sind herzlich willkommen. | |
| Öffnungszeiten der Cafeteria: montags und donnerstags von 14.00 bis 17.30 Uhr | |
| Mai 2015 | |
| Donnerstag, 07.05.2015, Beginn: 14.00 Uhr | |
| Die Landhausküche „apetito“ lädt ein zu rheinischem Sauerbraten mit Beilagen und Dessert. Lassen Sie sich verwöhnen. Anmeldung ist unbedingt erforderlich! | |
| Juni 2015 | |
| Donnerstag, 25.06.2015, Beginn: 15.00 Uhr | |
| Mitgliederstammtisch des Nachbarschaftshilfevereins Thema: Vorbereitung des Sommerfestes 2015 | |
| Juli 2015 | |
| Donnerstag, 09.07.2015 | |
| Ausflug nach Köln (siehe Ankündigung auf Seite 7) | |

| August 2015 |
|---|
| Samstag, 15.08.2015, Beginn: 12.00 Uhr |
| Sommerfest Programm in Planung |



In unserer Seniorenberatung finden Sie **Rat und Hilfe** in den Angelegenheiten:

- Pflegeversicherung
- Hilfsmittel
- Wohnraumanpassung
- hauswirtschaftliche Hilfen
- ambulante Pflege
- Nachbarschaftsdienst
- Hausnotruf
- Begegnungsstätte und Kontakte
- Begleitung und Beratung bei der Heimanmeldung
- andere Hilfeanbieter
- und vieles mehr.

Sprechzeiten:

montags bis freitags 8.00 bis 11.00 Uhr
mittwochs 14.00 bis 16.00 Uhr

Adresse: Andersenstraße 32, 47057 Duisburg-Neudorf

Ansprechpartner: Frau Taube Telefon: (02 03) 37 44 83
Frau Kerstan Telefon: (02 03) 39 34 100
Frau Düll Telefon: (02 03) 36 39 91 68

Telefax: (02 03) 9 35 56 77

E-Mail: taube@wogedu.de
kerstan@wogedu.de
duell@wogedu.de

Außerhalb der Sprechzeiten ist Frau Taube unter (02 03) 75 99 96-33 in der Verwaltung der Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG zu erreichen.

E-Mail: info@wogedu.de
Internet: www.wogedu.de

Feiern in der Traunsteiner Straße

Für unseren Mieter, Herrn **Anton Köther**, wird gemeinschaftliches Miteinander großgeschrieben. Deshalb organisierte er für die Hausgemeinschaft der Traunsteiner Straße 1, 1a und 1b in Duisburg-Buchholz bereits zwei Feiern in den Räumen des Seniorentreffs.

Über 40 Gäste kamen, um in den bunt geschmückten Räumen gemeinsam den Jahreswechsel 2014/2015 zu feiern. Es wurde gesungen und getanzt bis nach Mitternacht – die Stimmung war fantastisch. Es war ein Erfolg, wie man ihn sich nicht erträumt hätte.

Auf vielfachen Wunsch, dieses zu wiederholen, wurde am 6. Februar 2015 ein Karnevalsnachmittag veranstaltet. Herr Köther stellte wieder ein tolles Programm mit Musik, einer Tanzgarde und Büttensreden zusammen. Gute Laune war somit vorprogrammiert. Erneut kamen viele Gäste und feierten kräftig mit. So war auch dieser Nachmittag ein voller Erfolg!

